

## 5163/J XXIV. GP

---

Eingelangt am 23.04.2010

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

# Anfrage

der Abgeordneten Mag. Heidemarie Unterreiner  
und anderer Abgeordneter

an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur  
betreffend Denkmalschutz und Lueger-Denkmal, Dr. Karl Lueger Platz, 1010 Wien

*„Das Denkmal für den Wiener Bürgermeister Karl Lueger wurde 1913–1916 vom Bildhauer Josef Müllner geschaffen und sollte ursprünglich auf dem Rathausplatz aufgestellt werden. 1926 fand es seinen Platz auf dem neuen Dr.-Karl-Lueger-Platz. Auf einem Steinsockel steht die späthistoristische Bronzestatue des Bürgermeisters, die an den Ecken von 4 Steinstatuen flankiert wird, die die Leistungen Luegers symbolisieren. Dabei handelt es sich um einen Arbeiter mit Gasrohr, der die Kommunalisierung der Gaswerke andeutet, einen Landarbeiter, der die Schaffung des Wald- und Wiesengürtels um Wien symbolisiert, eine trauernde Mutter, die auf die Witwen- und Waisenfürsorge hinweist und einen alten Mann, der den Bau des Versorgungsheims in Lainz darstellt. Außerdem befinden sich auf jeder Seite des Sockels Reliefs, die ebenfalls die Leistungen Luegers illustrieren.“(,Wikipedia)*

Nunmehr werden Stimmen laut dieses Denkmal umzugestalten.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Kultur folgende

### Anfrage

1. Wer ist Eigentümer und Verfügungsberechtigter über das Dr. Karl-Lueger-Denkmal?
2. Steht das Denkmal für den Wiener Bürgermeister Dr. Karl Lueger unter Denkmalschutz?
3. Wenn ja seit wann und mit welchen Auflagen?
4. Liegen dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur bzw. dem Bundesdenkmalamt Anträge vor, den Denkmalschutz aufzuheben und das Denkmal umzugestalten?
5. Wenn ja, von wem?
6. Hat das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur eine Förderung bzw. Subvention zur Umgestaltung dieses Denkmals ausgelobt?
7. Wenn ja, auf welcher rechtlichen Grundlage und in welcher Höhe?